Zittern

Ich zitter.

Unkontrolliert. Am ganzen Körper. Hände, Arme, Füße, Beine, einfach alles an mir.

Dabei ist mir doch gar nicht kalt.

OK, vielleicht ist es hier im Raum doch ein wenig kühl. Jetzt wo ich so drüber nachdenke. Aber gerade war es doch noch so warm. Und jetzt?

Ich versuche weiter die paar Sätze auf der Tastatur zu tippen. Zweifel an jedem Wort. Bin froh, dass ich die Tasten treffe.

Handschriftlich würde das echt schiefgehen. Ein krakeliger Strich quer über das Blatt. Wie die Unterschrift meines Arztes.

Wellen, Zacken, Kringel, Schleifen, irgendwie scheinbar wahllos angeordnet, ohne eine Bedeutung erkennen zu lassen.

Ich lese es nochmal. Sogar der Satzbau klingt als hätte er sich aus meinem Kopf gezittert. Umschreiben. Umzittern.

Irgendwann bin ich halbwegs zufrieden.

Zufrieden? Naja, eigentlich nur keine Ahnung mehr was ich ändern könnte. Keine Chance alles zu erzählen was ich gerade denke.

Viel zu viel.

Abgeschickt.

Jetzt erstmal beruhigen. Tief durchatmen. Entspannen. Die Heizung ein wenig höher stellen. Es ist wirklich frischer als vorhin.

Bestimmt ist es das.

Ich starre vor mich hin.

Und jetzt? Keine Ahnung.

Ich zitter immer noch.

© **Lorenz H. P.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)